Zeitschrift: Schweizer Schule

**Herausgeber:** Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz

**Band:** 4 (1918)

**Heft:** 15

Werbung

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 12.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

## Lehrerzimmer.

Bu bem in Rr. 8 erschienenen Artikel über hans Eschelbach wird uns noch

folgendes mitgeteilt:

Hans Eschelbach, der bekannte Lehrerdichter, ist gerne bereit, in den Ortsgruppen unseres Bereins sowie in anderen fatholischen Bereinen Bortrage seiner ernsten und heitern Dichtungen aus dem Schul- und Lehrerleben zu halten. Man

wende sich an die Abresse des Dichters: Bonn, Göbenstraße 3.

Als geeignet für Lehrer und Bolfsbüchereien werden nachstehende Werke des Dichters empfohlen: Ihm nach! Christusroman. — Lebenslieder. Neue Gedichte. — Erzählungen. — Der Volksverächter. — Die beiden Merks. — Im Moor, Novelle. — Maria Rex, Künstlerroman. — Liebe erlöst, Novelle. — Gelegenheitsgedichte.

## Stellennachweis des Schweiz. kathol. Schulvereins.

(Luzern, Friedensstraße 8.)

#### Stellen suchen:

No. 19. Dr. phil. für Mathematik und Naturwissenschaften mit guten Empfehlungen, sucht dauernde Anstellung oder als Stellvertreter.

No. 20. Primarlehrer mit Fachlehrerpatent für Deutsch und kaufmännisches Rechnen

wünscht Anftellung im In- oder Auslande. Gute Zeugnisse.

No. 21. Primarlehrer mit Zuger- und Thurgauer-Patent, Organist, sucht dauernde Stellung. Gute Empfehlungen.

### Trok Arieg

ohne Aufschlag versende ich meine Rosen, in schonen, ftarten Buichen, die noch diefes Jahr dant. blühen werben. Prächtige Sorten in den Farben rein weiß, gelb, orange, roja, rot und samtig dunkelrot. Ein Stück 65 Rp., 10 Stück 6 Fr. - Hericot, prachtvolle Reuheit, mohnrot, à 90 Rp. Polyantharosen, ununter-brochen vom Juni bis Nob. in Dolden blühend, weiß, gelb, rosa, rot u. dunkelrot 1 St. à 65 Rp., 10 St. 6 Fr. — Kletterrosen moderne schöne Sorten, weiß, gelb, rosa, rot, rot mit weißem Ange und bunkelrot. 1 Stuck à 75 Rp., 10 St. 7 Fr. Roja Fischer, Zelgli, Marau.

Druckarbeiten aller Art billigst bei Berle & Rickenbach in Ginfiedeln.

# Shwyzerisches Lehrerseminar.

Am 25. März findet die Schlußprüfung statt. Die Aufnahmeprüfung für neueintretende Zöglinge erfolgt am 16. April. Am 17. April beginnt das neue Schuljahr.

Anmeldungen bis 10. April an die

Seminardirettion Ridenbach.

# Schweizerische Bücher

für den

## naturkundlichen Unterricht an Sekundar-, Bezirks-, Realschulen.

Nach ganz neuen Grundsäßen aufgebaut.

- G. von Burg, Pflanzenkunde, Fr. 2.—.
- G. von Burg, Tierkunde, Fr. 2.50.

Seminarlehrer und Lehrer ber Pabagogik nennen ben Aufbau dieser echt schweizerischen Lehrmittel "die Methode der Zukunft".

> In allen schweizerischen Buchhandlungen oder direkt beim Berleger: August Kühne in Kaltbrunn.

### Freies kathol. Jehrerseminar in Zug.

Die Aufnahmsprüfungen für die neu Eintretenden finden am 16. u. 17. April ftatt. Behufs Prospett und näherer Austunft wende man fich gefl. an P 1315 Z Die Direktion.

NB. Nach Oftern werben auch Schüler des deutschen Vorkurses u. der Realschule ins Pensionat St. Michael aufgenommen.

Rechenbuch f. Madchenfortbildungs-Töchter- und Frauenarbeitsschulen von Dr. Max Fluri, Lehrer an der Mädchensekundarschule und Frauenarbeitsschule Basel. 2. Aufl. Vier Hefte. 1. Die Einkaufs- u. Verkaufsrechnung 50 Rp. 2. Geldanlage und Geldverkehr . . . 50 Rp. 3. Die gewerbliche Preisberechnung . 60 Rp. 4. Das hauswirtschaftliche Rechnen Lösungen zu jedem Heft. Dr. Fluri, Mittlerestrasse 142, Basel.

### Schweizer. Land-Erziehungs-Heim

950 m ü. M. —  $\mathbf{Zugerberg}$  — 950 m ü. M.

Primar- u. Sek.-Schule, Gymnasial- u. techn. Abteilung Eigene Landwirtschaft, Sonnige, staubfreie Lage. Tannen-park. Schreinerei, Gärtnerei. Zimmer mit 1 u. 2 Betten. park. Schreinerei, Gärtnerei, Zimmer mit 1 u. 2 Bette Direktion: Prof. J. Hug-Huber u. Dr. W. Pflster.

# Schulturnkurse

im St. St. Gallen:

15.—17. April in St. Gallen (Turn= halle Kreuzbleiche). 22.—24. April in Lichtensteig (Turnhalle). Antreten morgens 8 Uhr. Taggeld 5 Fr.; für Übernachten 2 Fr.; Reiseentschädigung III. Kl Ev. in der letten Aprilwoche ein Mädchenturnkurs in St. Gallen. Anmeldung für sämtliche Kurse beim Vizepräsidenten der Schulturnkommission G. Schent in

"Sprüche und Gebete für die Aleinkinderschule und die ersten Schuljahre". Zwanzig Seiten mit Umschlag und farbigem Titelbilde. Bischöflich approbiert. Preis 10 Ct Cberle & Rickenbach in Ginfiedeln.

Kontokorrentbogen zu 4 Rp., Wechsel= zu 2 Rp. liefert darlehrer, Baar.

Turnschuhe und Checkformulare Gummiseil, Turnartikel empfiehlt billigft Ab. Röpfli, Sekun- 3. 11. Schenk, Bern Schweibenweg 22.

# Lehrstelle für pädag. Fächer an der Kan= tonsschule Solothurn.

(2. Ausschreibung.)

Auf Beginn des Winterschulhalbjahres 1918 | 1919 (23. September 1918) wird im Auftrage des Regierungsrates zur Wiederbesetzung ausgeschrieben die durch Demission erledigte Lehrstelle für pädagogische Fächer an der Lehrerbildungsanstalt unter Buteilung weiterer, der Studienrichtung der Bewerber entsprechender Fächer und event. mit llebertragung der Vorsteherschaft der Lehrerbildungkanstalt der Kantonsschule.

Die jährliche Besoldung beträgt Fr. 5600, die Altersgehaltszulagen Fr. 200, 400, 600, 800 bis 1000, je nach Dienstalter. Das Marimum wird nach 20 Jahren erreicht. Auswärtige Dienstjahre werden angerechnet. Gesetliche wöchentliche Pflichtstundenzahl 25. lleberstunden werden per Stunde mit Fr. 2 .und die Funktionen des Abteilungsvorstehers mit jährlich Fr. 200 besonders honoriert.

Bewerber haben ihre Anmelbungen unter Beifügung einer Darlegung ihres Lebenslaufes sowie ihrer Ausweise über miffenschaftliche Bildung und bisherige Lehrtatig-teit und Praxis beim Erziehungs-Departe-ment bis zum 30. April 1918 einzureichen. Auf bisherige Lehrtätigkeit und Prazis, sowie auf eine klassische Bildung der Bewerber wird besonders Gewicht gelegt.

Die Ausschreibung erfolgt zum zweiten Mal, weil seit der ersten Ausschreibung der Lehrstelle das Bolt des Kantons Solothurn ein neues Besoldungsgesetz angenommen hat.

Solothurn, den 3. April 1918.

Für das Erziehungs-Departement. (S 650 Y) Dr. R. Schöpfer, Reg.-Rat.

#### "BAHNHOF", Brugg. Hotel Telephon Nr. 28.

Grosse Lokalitäten für Schulen und Vereine. -Altbekanntes Renommé für Küche und Keller. -- Alkoholfreie Getränke. --

Preisermässigung für die tit. Lehrerschaft. Höfliche Empfehlung! Emil Lang.



Dandel und Wandel bedürfen der Zeitungsanzeige, die ihnen oft das liebe Brot bringt, wie des lieben Brotes. R. Nordhausen.

## Buchhaltungslehrmittel "NUESCH".

Beliebtes weitverbreitetes Lehrmittel. — Franko zur Ansicht. C. A. Haab, Bücherfabrik Ebnat-Kappel.

P 1516 G

# Bitte

### an sämtliche Lehrer und Schulvorsteher.

Wir ersuchen hiemit die Herren Lehrer, ihre Schüler darauf aufmerksam zu machen, dass sie tot gefundene Tiere, hauptsächlich Singvögel, auch die gewöhnlichsten, nicht liegen lassen, fortwerfen oder beerdigen, sondern um sie dem Schulunterricht zugänglich zu machen, an uns senden. Wir vergüten gerne Portospesen und zahlen einen entsprechenden Finderlohn, oder bringen solche Sendungen, Schulen bei Bezug von Lehrmitteln, auf Wunsch in Abzug. Es kann so manches Tier, das sonst wertlos zu Grunde geht, nützliche Verwendung finden.

Ebenso sind wir dankbar für Zusendung von Engerlingen, Maulwurfsgrillen, Raupen etc. Wir zahlen für lebende Engerlinge per Stück

1 Cts., Maulwurfsgrillen 5 Cts. etc.

Auch ersuchen wir die Herren Lehrer, uns Bericht machen zu wollen über schädlich werdende Insekten in ihrer Gegend; uns eventuell Frassstücke und Insekten, deren Larven etc. zuzusenden. Es sollen diese Mitteilungen dazu dienen, festzustellen, welche Insekten bei uns in der Schweiz als wirkliche Schädlinge bezeichnet werden können.

Denjenigen, die uuserer Bitte auch im Interesse ihrer Schule ent-

sprechen, zum Voraus unsern besten Dank.

# Zoologisches Präparatorium Aarau

## = MAX DIEBOLD & Co. =

Kommanditgesellschaft zur Herstellung naturwissenschaftlicher Präparate und Lehrmittel.

Telephon 6.27

Telegramm-Adresse: Präparator Aarau.

Ausschneiden und aufbewahren.

Berantwortlicher Herausgeber: Berein katholischer Lehrer und Schulmanner der Schweiz.

Druck und Verfand durch Sterle & Rickenbach, Berleger in Einsiedeln. Inseratenannahme burch die Publicitas A.=G. Luzern.

Jahres preis Fr. 6.25 — bei der Post bestellt Fr. 6.45 (Ausland Portozuschlag).

Preis ber 32 mm breiten Betitzeile 15 Rp.

Rrankenkasse des Bereins katholischer Lehrer und Schulmänner der Schweiz. Berbandspräsident: Berbandstassier:

J. Desch, Lehrer, St. Fiben.

A. Engeler, Lachen-Bonwil (Check IX 0,521).